

40

Mögen die Publikationen erfolgen kann. der Herr Dr. Hoppe-
mann von Jülich ein besonderes Gefühl mehr für
seine Arbeiten für die Geographische bezogen hat, auf die
zum 1. Januar 1872 ein solches nicht bezogen wird, soll
ihm für seine in diese Zeit fallenden Arbeiten eine Ab-
rechnung des Landes eine Remuneration von 350 fl
gezahlt werden; von Kaiser zu wird er in seinen
fortgesetzten Bezug von 1050 fl wieder eintreten. Ein bereits
im vorigen Jahre ihm bewilligte Anweisung der Kosten
in den russischen Offiziersreisen hat nicht beigefügt wor-
den können. Die Commission ist damit einverstanden,
dass sie die nächsten Jahre beigefügt sind auf das Reich
zu übertragen, eventuell zu Fortführung einer Untersuchung
unterworfen wird. Der Herr für Offizier der Geogra-
phischen hat die Fortführung und weiteren Fortführung
des Leipzigerischen Untersuchungs zu unterziehen und
wünscht, dass ihm die in Folge der Commission befindlichen
und nicht zur Publikation gelangenden
Materialien überlassen werden. Die Commission beschließt
die Fortführung dieser Materialien dem Herrn für dessen
Publikationen vorbehaltlich ihres Eigentumsverhältnisses zu ge-
statten. Creditforderung: 2000 fl.

Über die Fortführung der russischen Offizier berichtet
gleichfalls Herr Waitz. Der 11. Band ist erschienen und
für den 12. Band liegt neuer Stoff vor. Creditforderung
700 fl.

Mittelbesitz der Correspondenz. Der Herr Herr
Professor Kluckhohn eingeworfene Bericht über die Fort-
setzung der Arbeiten für die alten geographischen Abtheilung
manche des Vortrags. Now der Correspondenz Erindrungen III
ist die zweite Abtheilung des zweiten Bandes zum größeren
Theile gedruckt. Es soll in den letzten Tagen einige für
den August des Jahres 1875 für wichtige Abhand-
lungen zum Vorliegen kommen, die zu dem neu gesammelten
Material noch mehr Beiträge liefern, erscheint eine Ab-
theilung.